



ERGOLDSBACH  
www.landshuter-zeitung.de

## Neuwahlen beim Ortscharitasverein

**Ergoldsbach.** Am 7. Dezember treffen sich die Mitglieder des Ortscharitasvereins Ergoldsbach um 20 Uhr zur Hauptversammlung im Besprechungsraum der Ambulanten Krankenpflegestation Ergoldsbach. Es werden die Tätigkeitsberichte der Krankenpflegestation und des Vereins besprochen, im Anschluss wird die Vorstandschaft neu gewählt. Alle Mitglieder des Ortscharitasvereins sind willkommen.

## Advent in der Pfarreiengemeinschaft

**Ergoldsbach/Bayerbach.** (ga) Mit festlichen Gottesdiensten bei Kerzenschein und mit besonderer musikalischer Gestaltung feiert die Pfarreiengemeinschaft den ersten Advent. In der Ergoldsbacher Park-Kirche ist am Samstag um 18 Uhr ein Rorategottesdienst, bei dem der P&P-Kirchenchor singt. Der Sonntagsgottesdienst beginnt um 9 Uhr. An beiden Tagen werden wieder Waren aus fairem Handel, unter anderem Advents- und Weihnachtsdekorationen, angeboten. Auch Weihnachtskarten werden verkauft.

In der Pfarrkirche Bayerbach starten die Gläubigen am Sonntag mit dem Gottesdienst um 9 Uhr in den Advent. Für die jungen Christen ist um 10 Uhr im Feuerwehrhaus eine Kinderkirche. Weitere Messfeiern sind um 9 Uhr in Langenhettbach sowie um 18 Uhr in Kläham und Martinshaus. „Musik im Advent“, das Konzert der fünf Chöre der Pfarreiengemeinschaft unter der Leitung von Benedicta Ebner, ist am 6. Dezember um 17 Uhr in der Park-Kirche. Das Musikereignis wird von einem kleinen romantischen Adventsmarkt begleitet.

## Besprechung des Kletznklopfens

**Ergoldsbach/Jellenkofen.** Die Kinder der Dorfjugend pflegen den Brauch des Kletznklopfens schon seit vielen Jahren, eine der Traditionen, die über Jahre hinweg die Gegend und die Menschen geprägt haben. Der Brauch des Kletznklopfens hat seinen Ursprung in einer Zeit, als es noch viele arme Leute gab. An den drei Dienstag und Donnerstagen vor Weihnachten gingen Kinder und arme Leute im Dorf und in der Umgebung zu den besser gestellten Bauern und Geschäftsleuten, um sich als Gegenleistung für das Vortragen von Glückwunschliden, Adventsliedern und Sprüchen, Süßes für Weihnachten zu erbetteln. Das waren damals Kletzen, also getrocknete Birnen, Äpfel und anderes Dörrobst. Sie trugen dicke Mäntel und Umhänge, waren mit Stöcken und Laternen ausgerüstet wegen der oft weiten Wege und der winterlichen Kälte. Die Gesichter waren meistens geschwärzt, um nicht erkannt zu werden.

Die Kinder der Dorfjugend übernehmen diesen Brauch und bitten um eine Spende für die Aktion „Benni“. Für alle, die den Brauch kennenlernen wollen, treffen sich die Kinder zur Besprechung und Einteilung heute um 15.15 Uhr im Feuerwehrhaus in Jellenkofen. Der Termin des Kletznklopfens wird noch bekanntgegeben.

# Vamperl, Hörbe und Harry Potter

Vorlesetag an der Grundschule – Lesepatren in den Klassen aktiv



Die Lesepatren brachten den Schulkindern verschiedene Kinderbücher beim Vorlesetag näher.

**Neufahrn.** Am bundesweiten Vorlesetag an den Grundschulen beteiligte sich kürzlich auch die Neufahrner Grundschule. Eltern und ehemalige Lehrer erklärten sich bereit, in den einzelnen Klassen vorzulesen.

Verschiedene Geschichten wurden ausgesucht, um den Kindern das Lesen nahe zu bringen. So sah das Programm sehr vielfältig aus. In der Geschichte, die der Klasse 1a von Emma Weinholz vorgelesen wurde, fragten sich die Tiere: „Wie schmeckt der Mond?“ Obwohl eines auf das andere kletterte, um dem Mond nahezukommen, schaffte es

erst die kleine Maus, ein Stück vom Mond abzubeißen. In der Klasse 1b las Dominik Waldschmitt aus dem Buch „Ella in der Schule“ vor. Die ehemalige Schulsekretärin Brigitte Roth verstand es, die Klasse 2a für das Vamperl zu begeistern. Ein kleiner Vampir saugt den bösen Leuten das Blut aus und schafft so das Gute in die Welt. „Hörbe mit dem großen Hut“ von Ottfried Preußler las Maria Paintner in der Klasse 2b vor.

Die Klasse 3a hörte, vorgetragen von Anna Barth „Oma!, schreit der Frieder...“. Die Kinder amüsierten sich prächtig, denn die Oma machte fast jeden Quatsch mit. Die Schüler der 3b bekamen „Emil und die De-

tektive“ von Walter Fuchs vorgelesen. Pfarrer Josef Dotzler brachte mit dem ersten Band der Harry-Potter-Reihe Spannung in die 4a. In der 4b war Timm Thaler an der Reihe, der sein Lachen verkaufte. Michaela Pöschl begleitete die Klasse zum vierten Mal durch den Vorlesetag. Auch einige neue Lesepatren waren dabei.

Die jährliche Vorleseaktion hat sich längst an der Grundschule etabliert und wird nach wie vor mit Freude angenommen. Sie stellt einen wichtigen Beitrag zum Schulprofil Lesen an der Grundschule dar, so Schullektorin Anita Grenzinger.

## Übungsschießen der Birkhahnschützen

**Jellenkofen.** Heute findet um 19.30 Uhr das letzte Übungsschießen der Birkhahnschützen in diesem Jahr statt. Am Dezember haben beide Luftgewehrmannschaften ihren letzten Gaurundenwettkampf und am 11. Dezember ist traditionelles Nusschießen.

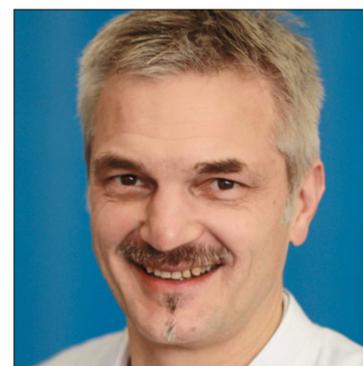
Die Luftpistolenmannschaft hat ihren Auswärtskampf gegen die Schützen aus Oberroning mit 914:997 Ringen verloren. Die 2. Mannschaft der Luftgewehrschützen musste ebenfalls eine Niederlage hinnehmen gegen die Schützen aus Hart in Hart mit 1029:1052 Ringen. Die 1. Mannschaft hat auch ihren Gaurundenwettkampf gegen Pfaffenberg verloren.

## Thomas Beer ist Chefarzt

Beer leitet die Unfallchirurgie der Klinik

**Mallersdorf.** (ta) Der Verwaltungsrat der Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf hat zum 1. November Thomas Beer offiziell zum Chefarzt der Unfallchirurgie an der Klinik Mallersdorf ernannt. Seine Einführungsfeier findet im Kreise der Mitarbeiter und geladenen Gäste am 7. Dezember statt, sein Antrittssymposium als Chefarzt am 9. März 2016 als Fortbildung für Ärzte.

Seit 2006 war der Chirurg, Unfallchirurg und Notfallmediziner als Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie und ständiger Chefarztstellvertreter an der Klinik Mallersdorf tätig. Mit dem Ausscheiden von Dr. med. Oliver Schoierer hat er die



Chefarzt Thomas Beer.

kommissarische Leitung der Abteilung übernommen. Die Verantwortlichen aus Verwaltungsrat, Kommunalunternehmen und Klinik sind überzeugt, mit Thomas Beer nicht nur einen fachlich auf breiter Front qualifizierten Nachfolger für die Chefarztposition gewonnen zu haben, sondern auch einen Operateur, der bereits verdientermaßen Vertrauen bei den Patienten und Wertschätzung im Kollegenkreis genießt.

Thomas Beer stammt aus Tirschenreuth. Sein Medizinstudium hat er an den Universitäten Erlangen und Regensburg absolviert. Seine ärztliche Tätigkeit führte ihn von der Inneren Medizin der Akutklinik Waldmünchen über die Unfallchirurgie am Klinikum Traunstein, die Chirurgie des Städtischen Klinikums Bad Reichenhall und wieder zurück nach Traunstein in die dortige Unfallchirurgie, wo er bis zu seinem Wechsel nach Mallersdorf 2006 tätig war. Zwischenzeitlich hatte er 2003 die Facharztanerkennung als Chirurg erworben sowie das Zertifikat Sonografie des Halte- und Bewegungsapparates. 2006 erhielt er die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und der Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie.

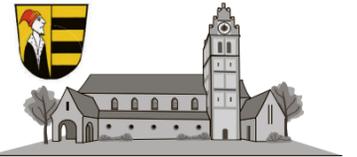
Bekannt ist Chefarzt Beer zum einen als Schulterexperte, doch auch die Tradition der Endoprothetik des Hüft- und Kniegelenks an der Klinik Mallersdorf ist ihm ein besonderes Anliegen. Seine Handschrift bringt Beer insbesondere im Bereich der minimal invasiven und gelenkerhaltenden Eingriffen ein.



## Neuer Finger-Hand-Therapie-Roboter

**Ergoldsbach.** (bm) Die Hand-Ergo-Therapie Laborn in der Bahnhofstraße 4 hat einen neuen Roboter zur speziellen Handtherapie erhalten. Damit sind in der Praxis nun sechs Robotik-Therapiegeräte im Einsatz. Der Fünf-Finger-„Amadeo“ macht die Therapie von Kinderhänden nach Lähmungen oder Spastiken möglich, weil er über einen eigenen Einsatz für Kinderhände verfügt. Die robotikgestützten Übungen helfen, die Motorik und Sensorik der Finger etwa nach ei-

nem Schlaganfall zu verbessern. Denn die vom Gerät ausgeführten Bewegungen stimulieren das Gehirn und so können sich Synapsen neu bilden. Das Bild zeigt Patientin Gerade Ost aus Trier bei der Therapie mit Ergotherapeutin Katharina Eigelsperger und Michael Laborn. Die 68-jährige Patientin kam für die Therapie auf eigene Kosten extra für zwei Wochen aus Nordrhein-Westfalen nach Bayern, da ihre Hand nach einem Schlaganfall spastische Lähmungen aufweist.



NEUFAHRN  
www.landshuter-zeitung.de

## Hinweis auf Feuerwerk

**Neufahrn.** Am Samstag findet gegen 21 Uhr beim Schlosshotel ein Feuerwerk statt. Haustierbesitzer werden darauf hingewiesen, damit sie ihre Tiere während des Feuerwerks gegebenenfalls ins Haus nehmen können.

## Festliche Musik zum neuen Kirchenjahr

**Neufahrn.** Am Sonntag (1. Advent) um 9.30 Uhr wird der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Neufahrn mit musikalischer Mitwirkung von Toni Jais (Tenorhorn) und Brigitte Weinzierl (Orgel) gestaltet. Die Kinder sind willkommen, das erste Licht am Adventskranz anzuzünden. Am Montag trifft sich ab 9 Uhr die Frühstücksgemeinschaft der Evangelischen Kirchengemeinde als Angebot der Diakonie im Gemeinderaum in Neufahrn. Die Gruppe wird von den ehrenamtlichen Mitarbeiter Heidi Cremer und Ursula Gläser geleitet.

## Kinderbasteln am Weihnachtsmarkt

**Neufahrn.** Das Team der Kinderkrippe „Lummerland“ bastelt mit den Kindern beim 22. Neufahrner Weihnachtsmarkt Engel aus Tonöpfen. Außerdem können die kleinen Besucher Armbändchen fädeln und sich am Maltisch austoben. Das Kinderprogramm findet am Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 15 bis 19 Uhr statt. Der Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus wird am Samstag um 15 Uhr vom Neufahrner Trio eröffnet. Anschließend treten der Kinderchor unter Leitung von Dorothea Schröder und die „Neufahrner Stattpelle“ auf. Gewerbevereinsvorsitzender Klaus Neßlauer und Bürgermeister Peter Forstner sprechen um 16.30 Uhr Grußworte. Anschließend kommt der Nikolaus samt dem Krampus vorbei. Am Sonntag beginnt das Musikprogramm um 13 Uhr mit dem Neufahrner Trio. Dann treten der Realschulchor aus Oberroning und der Realschulchor aus Neufahrn unter Leitung von Christian Ganseder auf. Um 16.30 Uhr besucht der Nikolaus wieder die Kinder und verteilt Süßigkeiten.

## Sitzung des Gemeinderates

**Neufahrn.** Die Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag um 19 Uhr im Rathaus statt. Im öffentlichen Teil geht es um die Themen: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. November; Antrag der Bürgerenergiegenossenschaft Laber eG auf Überlassung gemeindlicher Dächer zur Stromproduktion; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Landshut über die Beteiligung der Gemeinde an der Errichtung und Betrieb einer Doppelturnhalle mit Mehrzweckcharakter in der Niederfeldstraße 7; Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) für das Gebiet der Gemeinde; Verlängerung des Förderprogramms „Junge Familien“ beim Verkauf von Baugrundstücken in den Wohnbaugebieten „An der Reutstraße“, „Niederfeld IV“ und „Winklsaß I“; Anfragen. Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.